

Notfallassistent und Notfallmodus auf Android-Smartphones

Alle Android-Smartphones ab Version 5.0 verfügen über einen **Notfallassistenten**. Dieser wird gestartet, indem Sie **drei Mal auf den Hauptschalter drücken**.

Der Assistent schickt eine SOS-Nachricht mit Fotos oder Audionachrichten an die **hinterlegten Notfallkontakte**. Der Notfallassistent muss einmalig in den Systemeinstellungen eingerichtet werden.

Bei Xiaomi heist das: „Notfälle und Sicherheit“

Auch bei Android-Geräten lassen sich Notfallinformationen wie Medikamente, Allergien oder die Blutgruppe hinterlegen. Je nach Gerät und Android-Version kann die Einrichtung variieren.

Wer ein **Samsung-Gerät** besitzt, kann zusätzlich den **Notfallmodus** nutzen. Dieser fährt das Gerät auf die wichtigsten Funktionen herunter, damit der Akku durchhält. Im Notfallmodus sind folgende Funktionen verfügbar:

- Notruf wählen
- Persönliche Notrufkontakte kontaktieren
- Eigenen Standort an Kontakte durchgeben
- Taschenlampen-App

Der Notfallmodus Ihres Samsung-Gerätes wird angezeigt, wenn Sie die **Power-Taste länger gedrückt halten**. Anschließend können Sie die Funktion durch einfaches Antippen aktivieren.

EchoSOS

Merkmale der App

1) Notrufe

Weltweiter Notruf mit Standortübermittlung

Die Notrufnummern von über 130 Nationen werden Ihnen länderspezifisch angezeigt.

Sobald Sie den Notruf auslösen, übermittelt EchoSOS automatisch Ihren Standort.

Bei einem Notruf übermittelt die EchoSOS App Ihren GPS-Standort an www.echosos.com.

Dort kann der Rettungsdienst Ihre Nummer eingeben, um Ihren Standort und andere

wichtigen Informationen einzusehen. EchoSOS-Partner mit einer Anbindung erhalten die Daten direkt in ihr System.

In der EchoSOS App sehen Sie lokale Notfallnummern wie die von Pistenrettungen oder Events automatisch auf dem Homescreen.

Die Nummer Ihrer Krankenkasse, Ihres Hausarztes oder persönliche Notfallkontakte? Richten Sie Ihren Homescreen persönlich ein, sodass Sie bestens vorbereitet sind.

In Kooperation mit unseren Partnern finden Sie auch regionale Angebote wie Ärztteléfono, Apotheken oder Defibrillatoren in der Notfall-App.

2) Digitaler Notfall Pass

Speichern Sie wichtige medizinische Informationen wie Medikamente oder Allergien in Ihrem Notfallpass ab und teilen Sie diesen im Notfall mit Ersthelfenden und Spezialisten. Spitäler und Rettungsdienste des Partnernetzwerkes sind mit EchoID-Beacons ausgerüstet. Damit haben sie vor Ort direkten Zugriff auf Ihren persönlichen Notfallpass, auch wenn Sie bewusstlos sind.

Mit EchoSOS können Sie Ihren Notfallpass in Form eines QR-Codes als Sperrbildschirm abspeichern, um ihn im Notfall mit Ersthelfenden und Rettungskräften zu teilen – auch wenn Sie bewusstlos sind.

3) Notfall Stationen

Die nächstgelegenen **Schweizer Notfallstationen** mit aktuellen Wartezeiten auf einen Blick.

Einrichtung der App

Nach der Installation geben Sie Ihre Telefonnummer an, sowie die Erlaubnis für die Standortsuche. Anschließend ist die App startklar. In der Übersicht sehen Sie die entsprechenden Notrufnummern für Rettungsdienst, Polizei, sowie Feuerwehr – ausgehend Ihres Standorts. In der EchoSOS-App können Sie zudem weitere Kontakte eintragen, etwa Ihren Hausarzt, Apotheke oder Angehörige.

Die Einträge sind dann im Startmenü unterhalb der Notfallassistent und Notfallmodus auf Android-Smartphones

Alle Android-Smartphones ab Version 5.0 verfügen über einen **Notfallassistenten**. Dieser wird gestartet, indem Sie drei Mal auf den Hauptschalter drücken. Der Assistent schickt eine SOS-Nachricht mit Fotos oder Audionachrichten an die hinterlegten Notfallkontakte. Der Notfallassistent muss einmalig in den Systemeinstellungen eingerichtet werden. Auch bei Android-Geräten lassen sich Notfallinformationen wie Medikamente, Allergien oder die Blutgruppe hinterlegen. Je nach Gerät und Android-Version kann die Einrichtung variieren.

Wer ein Samsung-Gerät besitzt, kann zusätzlich den **Notfallmodus** nutzen. Dieser fährt das Gerät auf die wichtigsten Funktionen herunter, damit der Akku durchhält. Im Notfallmodus sind folgende Funktionen verfügbar:

- Notruf wählen
- Persönliche Notrufkontakte kontaktieren

- Eigenen Standort an Kontakte durchgeben
- Taschenlampen-App

Der Notfallmodus Ihres Samsung-Gerätes wird angezeigt, wenn Sie die Power-Taste länger gedrückt halten. Anschließend können Sie die Funktion durch einfaches Antippen aktivieren.

Notrufübersicht abrufbar. Wenn Sie einen Notruf absetzen wollen, klicken Sie die Buttons für 112 oder 110 an. Danach geschieht Folgendes:

1. Die App ruft Ihre GPS-Position ab.
2. Die GPS-Koordinaten werden auf der EchoSOS-Website veröffentlicht.
3. Der Notruf wird abgesetzt. Ihr Standort ist für die Leitstelle über die Website echosos.com unter Eingabe Ihrer Telefonnummer auffindbar.

Die für die Lokalisierung angegebene Telefonnummer ist frei wählbar und wird nicht geprüft. So war es im Demomodus möglich, eine andere Telefonnummern anzugeben und damit die eigenen GPS-Koordinaten zu verbinden. Anschließend ist die Nummer samt Position auf der Website abrufbar. Das sorgt nicht für Vertrauen.

Der **Demomodus** ist über das Hauptmenü unter "Einrichten" aufrufbar. Fügen Sie als Telefonkontakt "Demo Kein Anruf" hinzu. Durch Aufrufen des Demo-Buttons können Sie in der Übersicht, ohne wirklich einen Notruf zu tätigen, die App ausprobieren.

MalNotfallassistent und Notfallmodus auf Android-Smartphones

Alle Android-Smartphones ab Version 5.0 verfügen über einen **Notfallassistenten**. Dieser wird gestartet, indem Sie drei Mal auf den Hauptschalter drücken. Der Assistent schickt eine SOS-Nachricht mit Fotos oder Audionachrichten an die hinterlegten Notfallkontakte. Der Notfallassistent muss einmalig in den Systemeinstellungen eingerichtet werden. Auch bei Android-Geräten lassen sich Notfallinformationen wie Medikamente, Allergien oder die Blutgruppe hinterlegen. Je nach Gerät und Android-Version kann die Einrichtung variieren.

Wer ein Samsung-Gerät besitzt, kann zusätzlich den **Notfallmodus** nutzen. Dieser fährt das Gerät auf die wichtigsten Funktionen herunter, damit der Akku durchhält. Im Notfallmodus sind folgende Funktionen verfügbar:

- Notruf wählen
- Persönliche Notrufkontakte kontaktieren
- Eigenen Standort an Kontakte durchgeben
- Taschenlampen-App

Der Notfallmodus Ihres Samsung-Gerätes wird angezeigt, wenn Sie die Power-Taste länger gedrückt halten. Anschließend können Sie die Funktion durch einfaches Antippen aktivieren.

Erste-Hilfe-App

Die App bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einleitung adäquater Maßnahmen bei einem Notfall. Interaktiven Sofortmaßnahmen führen Sie Schritt für Schritt durch einen Notfall.

1. Stabile Seitenlage
2. Erste Maßnahme Bei Notfall
3. Erste Maßnahme Bei Verkehrsunfall

desweiteren

- Erste Hilfe Tipps
- Fallbeispiele
- Quiz
- Kurse buchen
- Notruf absetzen

Hilfe im Wald

Die Rettungs-App für Android und iOS.

Im Unglücksfall wird über die App "Hilfe im Wald" schnell der nächstgelegene Rettungstreffpunkt identifiziert und Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst an die entsprechende Stelle angefordert.

Die App verfügt derzeit über die Rettungspunkte in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sowie Aschaffenburg, Bonn, Cuxhaven, Frankfurt(Main), Hagen, Königswinter, Recklingshausen, Remscheid, dem Sauerland und der RWE Power AG. Der Datenbestand wird laufend erweitert.

Rettungspunkte und Karten - offline verfügbar

- Kartenausschnitt mit Rettungspunkten für Ihr Gebiet offline mitnehmen - einfach vorher downloaden
- Luftbild, Straßenkarte und Topographische Karte sorgen für bestmögliche Orientierung

Anzeige der eigenen Position auf der Karte

- Die eigene Position wird auf der Karte als pulsierender Punkt dargestellt und erleichtert die Orientierung im Gelände.
- Anzeige umliegender Rettungspunkte mit gut erkennbarem Symbol.
- Aktivieren eines Rettungspunkts zeigt die Bezeichnung an.

Genaue Daten der eigenen Position

- Über einen Button werden genaue Daten der eigenen Position angezeigt, zur einfachen Weitergabe im Notfall.
- Die eigene Positionierung wird in Dezimalgrad (WGS84) und in UTM 32N ausgegeben.

Navigation zum ausgewählten Rettungspunkt

- Anzeige der Bezeichnung des ausgewählten Rettungspunkts.
- Entfernung der eigenen Position bis zum gewählten Rettungspunkt (Luftlinie).
- Über die Kompassfunktion des Handys wird die Richtung zum ausgewählten Rettungspunkt ausgegeben.

Suche nach Rettungspunkten

- Ist die Bezeichnung des Rettungspunkts bekannt, kann dieser direkt über die Suche eingegeben werden - wichtig für Retter und Helfer.

- Nach Auswahl des Rettungspunkts wird der Kartenausschnitt so gezoomt und verschoben, dass die eigene Position und der gewählte Rettungspunkt im Bild sind.